



Medienmitteilung

Nyon, 7. April 2026

Sperrfrist bis zum 8. April – 12:00 Uhr

Emilie Bujès wird Visions du Réel nach der nächsten Ausgabe verlassen



© Nikita Thévoz

Die Stiftung Visions du Réel gibt bekannt, dass ihre künstlerische Leiterin Emilie Bujès per Ende Juli 2026 das Festival verlassen wird. Emilie Bujès, die seit 2018 als Co-Direktorin und Verantwortliche für das Programm und den Branchenbereich des Festivals tätig ist, hat beschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Nach neun äußerst erfolgreichen Ausgaben übergibt sie die künstlerische Leitung von Visions du Réel in neue Hände. Am 1. August 2026 wird sie die künstlerische Leitung des GIFF (Geneva International Film Festival) übernehmen. Dieser konsequente Schritt ermöglicht es Emilie Bujès, das filmische Spektrum ihrer Arbeit weiter auszubauen und sich künftig verstärkt der Spielfilmproduktion, Serien und digitalen Formaten zu widmen.

Emilie Bujès hat einen wichtigen Abschnitt in der Geschichte von Visions du Réel geprägt, insbesondere durch die aussergewöhnliche Qualität ihres Programms. Dank ihrer langjährigen Erfahrung und ihres internationalen Netzwerks ist es Emilie Bujès gelungen, Visions du Réel zu stärken, zu verjüngen und zu beleben – sowohl als Ort für das Publikum als auch für die Branche.

„Diese Jahre im Team von Visions du Réel, zunächst als Mitglied der Auswahlkommission und später als künstlerische Leiterin, waren geprägt von Herausforderungen, Begegnungen, filmischen Entdeckungen sowie künstlerischen, beruflichen und zwischenmenschlichen Freuden. Ich bin unendlich dankbar für die Freiheit und das Vertrauen, in denen ich arbeiten durfte, mit einem wohlwollenden Stiftungsrat und äußerst motivierten und engagierten Teams. Dies wird ein wichtiger Meilenstein in meiner beruflichen Laufbahn bleiben, und ich freue mich sehr, das Festival in bestem Zustand an meine Nachfolgerin übergeben zu können.“ Emilie Bujès

Der Stiftungsrat von Visions du Réel und das gesamte Team danken Emilie Bujès für ihr immenses Engagement und ihre bemerkenswerte Arbeit in neun intensiven Jahren. Sie hat es dem Festival ermöglicht, in jeder Hinsicht neue Höhen zu erreichen und wesentlich dazu beigetragen, sein internationales Ansehen zu stärken. Die Qualität ihres Programms, das auf ambitionierten, zeitgenössischen filmischen Positionen beruht, ist außergewöhnlich. Besondere Höhepunkte waren zudem der Besuch renommierter Gäste wie Lucrecia Martel, Claire Denis, Werner Herzog, Jia Zhang-ke, Alice Rohrwacher, Kleber Mendonça Filho, Laura Poitras und Kelly Reichardt sowie eine einzigartige Ausstellung, die Jean-Luc Godards Livre d'image gewidmet war – neben aufstrebenden und etablierten Filmemacher:innen, die ihre Filme im offiziellen Wettbewerb präsentieren, meist als Weltpremiere.

„Wir sind Emilie zutiefst dankbar für alles, was sie für das Festival geleistet hat. Wir freuen uns darauf, mit ihr die kommende Ausgabe des Festivals zu feiern, die sich besonders vielversprechend ankündigt, und gemeinsam dieses bedeutende Kapitel in der Geschichte von Visions du Réel abzuschließen. Denn ihre visionäre, engagierte und mutige Arbeit hat eine gesunde und solide Grundlage geschaffen, auf der wir aufbauen werden, um das Festival weiterzuentwickeln und seine Ausstrahlung in den kommenden Jahren weiter zu stärken. Ich möchte ihr für ihr unermüdliches Engagement danken und wünsche ihr viel Erfolg und Glück bei ihren zukünftigen Projekten.“ Philippe Bischof

Die Stelle der künstlerischen Leitung und Co-Direktion wird in Kürze ausgeschrieben.

Die 57. Ausgabe von Visions du Réel (VdR) findet vom 17. bis 26. April 2026 statt.

Kontakt

Carl Ahnebrink
Leiter des Pressebüros
cahnebrink@visionsdureel.ch
+41 22 365 44 58

Weitere Informationen: visionsdureel.ch
57. Ausgabe von Visions du Réel: 17.–26 April 2026


Partenaire principal

Partenaire média

Partenaires institutionnels

la Mobilière

SRG SSR

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Kultur BAK
Office fédéral de la culture OFC

Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA
Direction du développement et de la coopération DDC

 canton de
vaud

 VILLE DE
NYON

 Région
de Nyon

 LOTERIE
ROMANDE